

# Sommerkonzerte



**Dienstag, 20. Juli 2021**

**18.30 Uhr**

*Wally Hase, Flöte*  
*Srebra Gelleva, Klavier*

Erwin Schulhoff und Leo Smit gehören zu den Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts, deren Leben und Laufbahn durch die nationalsozialistische Unterdrückung Europas ein gewaltsames Ende fand. Günter Raphael überlebte, konnte jedoch nach dem Krieg nicht an seine frühen Erfolge anknüpfen. Das Studium von Flötensonaten dieser Künstler führte die beiden Musikerinnen auf eine Entdeckungsreise zu vergessenen Komponisten. Dabei begegnete ihnen der 1937 in Armut verstorbene Wiener Carl Frühling, dem aufgrund seiner jüdischen Herkunft bald ein ähnliches Schicksal gedroht hätte. Das Konzert erinnert mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm an die europäische Musik jener Zeit.

*Das Konzert wird live auf  
facebook und YouTube übertragen.*

## Programm

### **Carl Frühling**

(1868 – 1937)

Fantasie op. 55 für Flöte und Klavier – 14'

### **Leo Smit**

(1900 – 1943)

Sonate für Flöte und Klavier (1943) – 13'

*Allegro*

*Lento*

*Allegro moderato*

### **Günter Raphael**

(1903 – 1960)

Sonate für Flöte und Klavier e-Moll op. 8  
(1925) – 18'

*Allegretto*

*Capriccio*

*Rondo*

### **Erwin Schulhoff**

(1894 – 1942)

Sonate für Flöte und Klavier (1927) – 13'

*Allegro moderato*

*Scherzo: Allegro giocoso*

*Aria: Andante*

*Rondo: Allegro molto gajo*

*Keine Pause*

Bereits vor Beendigung ihres Studiums bei Jean-Claude Gérard und Aurèle Nicolet wurde **Wally Hase** mit 22 Jahren Soloflötistin der Staatskapelle Weimar, diese Position hatte sie bis 2009 inne. 2000 wurde Wally Hase als ordentliche Professorin für Flöte an die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar berufen, von 2014 bis 2018 hatte sie zusätzlich eine Gastprofessur an der Universität für Musik Krakau. Seit Oktober 2018 ist Wally Hase Professorin für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Ihre Orchestertätigkeit als Soloflötistin setzt sie u. a. bei der Camerata Salzburg, der Cappella Andrea Barca (Leitung Sir Andrés Schiff), der Staatskapelle Dresden sowie den Sinfonieorchestern des SWR und WDR fort. Wally Hase führt ein reiches Konzertleben mit Recitals, Solokonzerten sowie Kammermusik und gibt Meisterkurse in Europa, Australien, Asien und Südamerika. Zahlreiche Aufnahmen bei verschiedenen Rundfunkanstalten, CD-Aufnahmen mit Solo- und Kammermusik und eine internationale Jurytätigkeit runden das Bild ihrer musikalischen Aktivitäten ab.

Wally Hase ist Haynes Artist und spielt auf einer Silberflöte von Wm. S. Haynes/Boston.

Die österreichisch-bulgarische Pianistin **Srebra Gelleva** trat als Solistin und gefragte Kammermusikerin in Europa (u. a. Wiener Musikverein und Konzerthaus, Berliner Philharmonie), Asien (Toppan Hall Tokyo und National Concert Hall Taipeh) und in New York (Weill Recital Hall/ Carnegie Hall) auf. Nach ihrem Debut als Solistin mit Orchester im Alter von 9 Jahren konzertierte sie wiederholt mit den Philharmonien in Sofia, Plovdiv und Vidin (Bulgarien), sowie mit dem KV Orchester Zürich, dem Tonkünstler-Orchester Wien und dem Orquesta Filarmónica de la UNAM (Mexico City).

Ihr Interesse und die Begeisterung für Kammermusik – erstmals angeregt durch das Zusammenspiel mit ihrem Bruder, dem Geiger Vesselin Gellev – manifestiert sich in der Gründung des Lissy Quartetts im Jahr 2008 und in der vertieften Zusammenarbeit mit dem Koll Trio und dem Bratschisten Robert Bauerstatter. Weiters tritt Srebra Gelleva im Rahmen verschiedener Festi-

vals und Meisterkurse mit zahlreichen namhaften Musiker:innen auf. Sie ist als Pianistin bzw. offizielle Klavierbegleiterin u. a. für den ARD-Wettbewerb, den Deutschen Musikwettbewerb, die Sommerakademie Mozarteum Salzburg, die Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker und für das Kammermusikfestival Allegro Vivo tätig. Srebra Gelleva studierte Konzertfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Diplom mit Auszeichnung), woran sich weitere Studien an der Hochschule Trossingen und an der Juilliard School New York anschlossen. Ihre Lehrer:innen waren Julia Girginova, Roland Keller, Viktor Merzhanov und Herbert Stessin. Sie ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Kammermusikpreis der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Seit 2001 unterrichtet sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Im Laufe ihrer Karriere entstanden zahlreiche CDs, Live-Übertragungen, sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Zu ihren Highlights gehört ein Auftritt mit dem Lissy Quartett und dem Wiener Staatsopernchor im Pausenfilm des Neujahrskonzerts 2019.

#### Medieninhaber

Arnold Schönberg Center

Privatstiftung

Direktorin Mag. Angelika Möser

Palais Fanto, Schwarzenbergplatz 6

A – 1030 Wien

Telefon +43 1 712 18 88 | [www.schoenberg.at](http://www.schoenberg.at)

FN 154977h; Handelsgericht Wien



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport